

Amt Joachimsthal

(Schorfheide)

Z. Hd.
Herrn Schröder

Der Amtsdirektor

033209 - 20.12.1

Joachimsplatz 1-3 · 16247 Joachimsthal

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Frau Ministerin Dr. Münch
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Telefon: 033361 6460

Bearbeiter:

Durchwahl: 033361 64611

Fax: 033361 64623

E-Mail: sekretariat@amt-joachimsthal.de

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen:

Datum: 23. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Münch,

mit Befremden nimmt das Amt Joachimsthal (Schorfheide) zum wiederholten Male zur Kenntnis, wie Schulpolitik im Land Brandenburg insbesondere im ländlichen Raum praktiziert wird.

Nach dem teilweise sehr rigorosen Abschaffen der weitergehenden Schulen vor einigen Jahren entdeckte das Land Brandenburg den Slogan „Kurze Beine, kurze Wege“. Leider zu spät.

Jetzt sind Schulen in freier Trägerschaft das Objekt der Begierde. Wir als Kommunalpolitiker fragen uns, warum? Scheut die staatliche Schule den Vergleich, das Land die Vielfalt in der heutigen Schullandschaft?

Das Amt Joachimsthal (Schorfheide) hat mit seiner Schule in freier Trägerschaft durchweg positive Erfahrungen gesammelt. Eine Aussage, welche für die staatlichen Schulen nicht in jedem Fall getroffen werden kann.

Bereits am 05.04.2011 erfuhren die Verbände aus dem Munde des Staatssekretärs, dass die Landesregierung einen Systemwechsel bei der künftigen Finanzierung vollziehen will. Anstatt den Zuschuss weiter an reale Personalkosten staatlicher Schulen zu knüpfen ist es Wille des Staatssekretärs, den Zuschuss ab dem Schuljahr 2012/2013 an fiktive Richtwerte zu knüpfen (wie z. B. eine durchschnittliche Klassengröße in der Grundschule von 25 Schülern, obwohl in der Realität mehr als ein Drittel aller Grundschulklassen unter 20 Schüler haben.)

Weitere angedachte Maßnahmen, welche nach unserem Erkenntnisstand noch nicht detailliert sind, sehen Kürzungen vor, welche eindeutig freie Schulen treffen sollen. Hierbei ist angedacht, die Finanzierung staatlicher Schulen kaum oder gar nicht anzutasten.

Dass Erziehung und Ausbildung auch in freier Trägerschaft durchaus funktionieren kann, zeigt uns der Kita-Bereich. Hier funktioniert das, was auch künftig in der Schullandschaft selbstverständlich werden sollte, Vielfalt, Transparenz und faire Gleichbehandlung staatlicher und freier Träger nebeneinander.

amtsangehörige Gemeinden:

Stadt Joachimsthal, Gemeinde Friedrichswalde,
OT Parlow-Glambeck, Gemeinde Althüttendorf,
OT Neugrimnitz, Gemeinde Zlethen,
OT Groß-Zlethen, OT Klein Zlethen

www.amt-joachimsthal.de

Sprechzeiten:

Di. 9-12, 13-18 Uhr
Do. 9-12, 13-16 Uhr

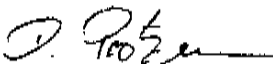
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne elektronische Signatur und/oder Verschlüsselung.

Wir fordern eine gleichberechtigte Finanzierung aller Schulen, wenn sie Vergleichbares leisten, unabhängig von ihrer Trägerschaft, so dass Schulen in Zukunft generell nicht mehr gezwungen sind, Schulgeld zu erheben. Der erste Schritt seitens Ihres Ministeriums und damit der rot-roten Landesregierung in Brandenburg, wäre zumindest, dass freie Schulträger nicht mehr nur 65 % der Kosten einer vergleichbaren staatlichen Schule erhalten, sondern mindestens 85 %.

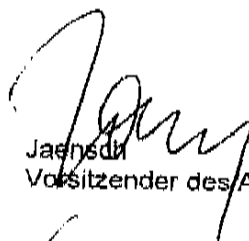
Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir fordern, wie viele andere Bürgerinnen und Bürger im Land Brandenburg auch, im Bildungsbereich faire und transparente Verfahrensweisen entsprechend der demokratischen Grundsätze in der Bundesrepublik Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen



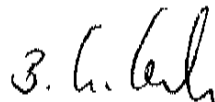
D. Protzmann
Amtdirektor



Jaenssen
Vorsitzender des Amtsausschusses



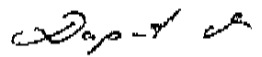
G. Schneider
Bürgermeisterin
Joachimsthal



B. Ströbele
Bürgermeister
Friedrichswalde



S. Ortleb
Bürgermeister
Althüttendorf



Dupont
Bürgermeister
Ziethen